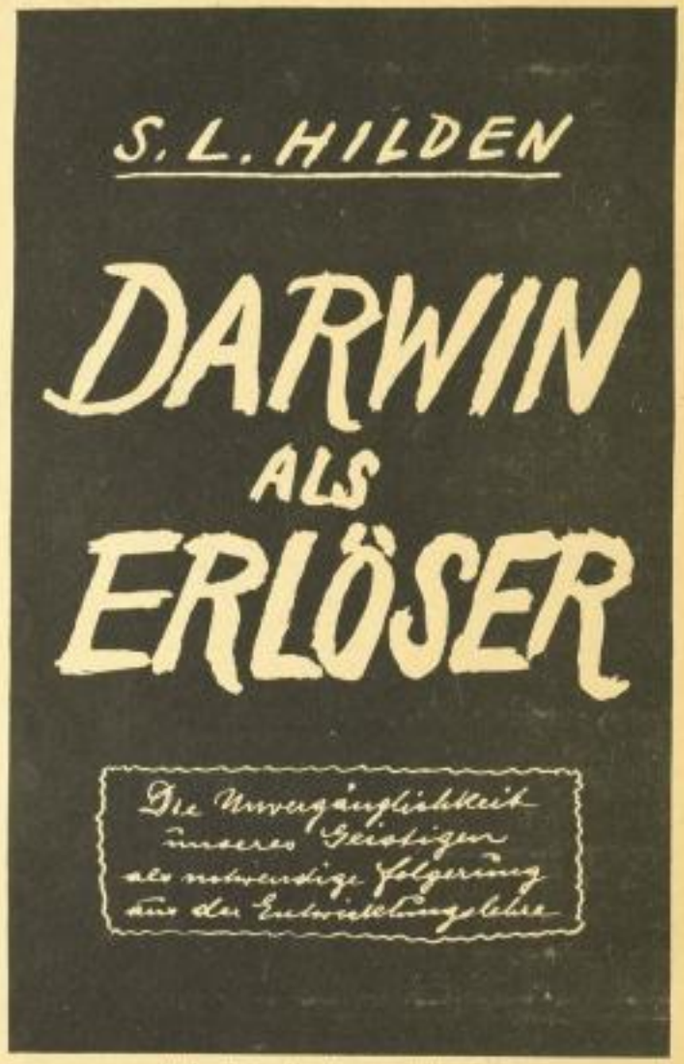

Wiedergabe des Umschlags in natürlicher Grösse.

Geehrter Herr Kollege!

Verwenden auch Sie selbst eine ruhige Stunde dazu, diese Schrift zu lesen!!

(1 Probeexemplar für eigenen Gebrauch mit 50%)

Sie werden es nicht bereuen!!
Und helfen Sie dann diesem Buche, seinen Weg zu machen! Es verdient die allergrösste Verbreitung!

Höchst wichtige Neuerscheinung!

Packendster Schaufenster-Artikel!

② *Soeben ist erschienen:*

S. L. HILDEN

Darwin als Erlöser

Die Unvergänglichkeit unseres Geistigen als notwendige Folgerung aus der Entwicklungslehre

Oktav. 221 Seiten in bester Ausstattung auf holzfreiem matt Werkdruckpapier gedruckt Preis geheftet RM. 2.75 — S 4.50

So fesselnd wie der Titel ist auch der Inhalt dieser neuen Erscheinung.

Hier wird eine **Weltanschauung für Gegenwartsmenschen** geboten, die in glücklichster Weise **die Ergebnisse der Wissenschaft zusammenführt mit dem Idealismus**, der nach der langen Nacht vorwiegend materialistischer Geistesverfassung nun wieder aufhaltsam sein Recht fordert!

Der Verfasser zeigt, dass ***die von Darwin begründete Entwicklungslehre nicht mehr als Stütze des Materialismus angesehen werden darf, und dass gerade der Entwicklungsgedanken in seinem, bisher verkannten, folgerichtigen Ausbau die erlösende Erkenntnis bringt, wie berechtigt die uralten Träume der Menschheit von einer „Unsterblichkeit der Seele" und einem „besseren Jenseits" oder, nüchterner ausgedrückt, von dem Fortbestand unseres Geistigen auf einer nachirdischen Daseinsstufe sind.***

Unsere „sichtbare" Welt ist nur ein kleiner Ausschnitt aus einer unvergleichlich grösseren, der „Überwelt". Deren Bestand ist unseren beschränkten Sinnen wohl nicht unmittelbar erkennbar, liegt aber ausser allem Zweifel; können wir doch eine ganze Reihe wichtigster Vorgänge feststellen, die für uns nicht unmittelbar wahrzunehmen sind; so das ungeheure Gewirr verschiedenster Strahlen und Wellen, das unermessliche Walten von Elektrizität und Magnetismus. ***Dieses unsichtbare Geschehen kann sich aber nicht auf unbewußte Vorgänge beschränken, sondern in dieser Überwelt müssen auch Wesen höchster Intelligenz wirken; dies können aber nicht aus dem Rahmen der Naturgesetze fallende übernatürliche „Geister", sondern nur durchaus natürliche Wesen sein, die überdies auch dem durch das ganze Weltall gültigen Gesetz der Entwicklung unterliegen. Gerade in der Entwicklung jener reinen Denkwesen ohne stofflichen Körper liegt der alleinige Zweck unserer „sichtbaren" Welt.*

Aus der Überwelt treten Keime geistiger Natur ins Stoffliche über, die in fortschreitender Verkörperung die Stufenfolge von den niedersten bis zu den höchsten Lebensformen durchschreiten, und endlich bis zum sich selbst erkennenden Ich in der Menschenform, und damit zum reinen Denkwesen aufsteigen, das in die unstoffliche Überwelt übertritt. Die Möglichkeit dieser Vorgänge wird durch Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung belegt.

Ungeachtet dieser tröstlichen Erkenntnis dürfen wir nun aber nicht etwa untätig hindämmernd das Ende des „irdischen Jammertales" abwarten, sondern müssen trachten, ***schon aus dem Erdenleben das Bestmögliche und Schönste zu gewinnen und bereits hier unser und unserer Mitmenschen Geistiges aufs höchste zu steigern,*** *denn hiervon hängt ja der Grad von Vollkommenheit ab, mit dem wir in jene Überwelt eintreten.*

Der reiche Inhalt dieses Buches kann nur in grossen Zügen ganz lückenhaft angedeutet werden. ***Es ist keine Kampfschrift, sondern wirkt allseitig versöhnend.*** *Der Verfasser hat ebenso warmes Verständnis für den Wert der Religionen, wie für die Bestrebungen der Sozialdemokratie. Seine Folgerungen aus dieser Lehre für die Führung des menschlichen Lebens sind so selbstverständlich, dass jede Richtung sie annehmen kann.*

Größer noch als die wirtschaftliche ist die geistige Not unserer Zeit. Daher kommt der befreienden Erkenntnis, die „Darwin als Erlöser" bringt, höchste Bedeutung zu; sie bietet einen Sammelpunkt für alles Streben, die Menschen aus dem Sumpf der Gegenwart wieder zu wirklicher Kultur zu führen.

Inhaltsangabe:

I. Vorschau / II. Darwin / III. Haeckelismus / IV. Der wahre Sinn der Entwicklung / V. Die nächste Stufe / VI. Der Nachmensch / VII. Streifzüge ins Materialistische, a) Das „Übernatürliche", b) Monistische Ethik, c) Der Himmel auf Erden / VIII. Entstehung, Bedeutung und Zukunft der Religionen / IX. Gut und böse / X. Weltanschauung und Schule / XI. Wissenschaft und idealistische Weltauffassung / XII. Von Arbeit, Erwerb und Wirtschaft / XIII. Über sinnvolle Lebensführung / XIV. Ausklang.

Verlag von Fritz Arnold / Wien I, Kolowratring Nr. 4

SLUB
Wir führen Wissen.